Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.
09/2016

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

st. joachim
düren

st. martin
derichsweiler

st. peter
birkesdorf

st. mariae himmelfahrt
mariaweiler

st. arnoldus
arnoldsweiler

st. michael
echtz

herz jesu
hoven

st. peter
merken

Pfarrbrief 9/2016 August

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden
(GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Bild: Hans Heindl im Pfarrbriefservice.de

Liebe Pfarrbriefleser!

An den Spätsommer 1997 erinnere ich mich noch genau. Ende August verunglückte die britische Prinzessin Diana bei einem Autounfall in Paris tödlich. Dieses Ereignis hat natürlich großes Aufsehen erregt. Fast nebenbei erfuhr die Welt davon, dass in Indien eine Nonne albanischen Ursprungs am 5. September im Alter von 87 Jahren ihr Leben in die Hand ihres Schöpfers zurückgegeben hat:
Mutter Teresa von Kalkutta; den älteren Pfarrbrieflesern sicher noch gut bekannt. 19 Jahre später erfolgt nun am 04. September die Heiligsprechung der Friedensnobelpreisträgerin von 1979. Von ihr stammt u..a. das kurze und einfache Zitat: „Das einzige, was die Armut beseitigen kann, ist miteinander zu teilen."

Heiligsprechung von Mutter Teresa

Die 1997 im Alter von 87 Jahren gestorbene albanisch-indische Nonne und Friedensnobelpreisträgerin wird am 4. September heiliggesprochen. Ihre Seligsprechung war 2003 durch Papst Johannes Paul II. erfolgt. Mutter Teresa ist gerade im Jahr der Barmherzigkeit ein herausragendes Vorbild der Nächstenliebe.

Im Laufe meines Lebens bin ich vielen männlichen und weiblichen Ordensleuten begegnet. Meistens waren es frohe und weltzugewandte Menschen, die mich einen Blick auf ihr Leben haben werfen lassen, sich mit-geteilt haben. Zuletzt hatte ich im Mai das Glück, zusammen mit der Merkener Frauengemeinschaft ein wenig hinter die Mauern des Dürener Karmels zu blicken.
Auch in unserer Gemeinschaft (der Pfarrgemeinden) sind und waren Ordensmenschen maßgeblich an der Prägung

unseres Lebensraumes beteiligt. Seien Sie neugierig solange es sie noch gibt. Besuchen Sie mit Ihren Familien Klöster und fragen Sie: „Wo wohnst Du?“ Ich bin mir sicher, ihre Antwort wird sein: „Komm und sieh!“

Noch ein Wort zu den Heiligen: Jeden Tag begegnen mir in unseren Gemeinden viele „stille Heilige“, die sich z.B. - unter persönlichen Opfern - um ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmern, Menschen, die ohne großes Aufheben, die verschiedensten Dienste in unseren Gemeinden übernehmen - auf die wir angewiesen sind. Es wird ihnen vergolten werden auch wenn sie nicht im Heiligenverzeichnis erscheinen.

Zum Teilen trägt auch die Caritas in den Gemeinden bei. Am 18. September begehen wir in unserem Bistum den Caritas-Sonntag. Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Pfarr-Caritas bestimmt.

Einen schönen Spätsommer
wünscht uns allen

Ihr Friedhelm Winkels

Gemeindereferent

Inhalt:

Vorwort	S. 2-3
GdG Düren-Nord	S. 4-7
Kinder-und Jugendseite	S. 7-13
Arnoldsweiler	S. 14-15
Düren-Nord/Birkesdorf	S. 16-17
Derichsweiler	S. 18-19
Echtz	S. 20-21
Hoven	S. 22-23
Mariaweiler	S. 24-25
Merken	S. 26-27
aus der Region	S. 28-29
Wissenswerets	S. 30
Impressum	S. 31
Ansprechpartner GdG	S. 32

Caritas-Kampagne 2016: Mach dich stark für Generationengerechtigkeit

Der demografische Wandel bringt unser solidarisches Sozialsystem, den Generationenvertrag, ins Wanken. Politische Forderungen zur Generationengerechtigkeit stehen daher im Zentrum der Caritas-Kampagne 2016. Aber es geht auch um das Zusammenwirken von Jung und Alt, den Zusammenhalt zwischen den Generationen und innerhalb jeder Generation.

Foto: Bistum Luxemburg - aus Pfarrbriefservice.de

Kollekten im September:

3.u.4.9.
für die Pfarrkirchen

10. u. 11.9.
zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

17. u. 18.9.
für die Pfarrcaritas

Foto: Friedbert Simon aus Pfarrbriefservice.de

Unsere GdG Düren-Nord

im Juli 2016

Das Sakrament der Taufe empfingen

Dilara Rehfisch, Hannah Fuß, Finn-Luca Abels, Klara Bellartz, Niklas Hennig, Adele Pospischil, Ella Pospischil, Luca Antons, Julia Hann Röder, Jan-Leon Schieren, Alessandro Greco

Das Ehesakrament spendeten sich:

Sebastian & Kathrin Schoenen geb. Müller
Alexander & Elisabeth Belt geb. Bendel
Thomas & Jacqueline Timpel geb.Paschke

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Arnoldsweiler: Lilly Spölgen, Hubertine Müller, Robert Nußbaum

Birkesdorf/ Norddüren: Inge Etheber, Viktor Zapp, Helene Reul, Klara Herbst, Klara Frieda Liebertz, Albert Johannes Bersch, Maria Elisabeth Kubitza

Derichsweiler: -

Echtz: -

Hoven: Ingrid Ulrich, Agnes Greven-Knubertz

Mariaweiler: Wolfgang Cürsgen, Gertrud Greven

Merken: Katharina Bongen, Christine Körner

Die Logik der Welt treibt uns zum Erfolg, zur Herrschaft und zum Geld; die Logik Gottes zur Demut, zum Dienen und zur Liebe.

Papst Franziskus

Geänderte Gottesdienste im September

Im September wird in Birkesdorf und Derichsweiler keine Haus- bzw. Krankenkommunion gebracht.

Am **Sa., 3. 9**. ist um 17.00 Uhr in **Arnoldsweiler** eine Hl. Messe auf dem Schützenplatz anlässlich des Wiesenfestes, die Messe am Sonntag, 4.9. um 9.00 Uhr fällt dann aus.

Am **Mi., 14. 9.** fällt die Hl. Messe in **Mariaweiler** um 9.00 Uhr und auch die Rosenkranzandacht in Birkesdorf wegen der Kevelaer-Pilgerfahrt aus.

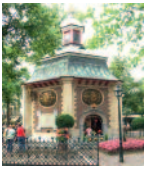
Am **Samstag, 17.9.** fällt der Wortgottesdienst in **Echtz** aus, am **Sonntag, 18.9**. ist ab 13.30 h Pferdeprozession durch Echtz mit Segnung der Reiter und Pferde, anschl. gegen ca. 14.15 Uhr Feldmesse. Näheres dazu s. Seite 20.

Am **Freitag, 23.9.** fällt die Abendmesse in **Echtz** aus.

Am **Samstag, 24.9.** beginnt die Vorabendmesse in **Echtz** anlässlich des Schützenfestes erst um 18.30 Uhr.

Bitte beachten Sie diesbezüglich auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Kevelaer-Pilgerfahrt



Die gemeinsame Wallfahrt unserer GdG nach Kevelaer findet am Mittwoch, den **14. 9.2016** statt. Um 10 Uhr werden wir zur Hl.Messe in der Basilika erwartet, gegen 14 Uhr den Kreuzweg beten und zum Abschluss um 17 Uhr eine Schlussandacht in St. Antonius halten. Rückkehr wird gegen 19.30 Uhr an den jeweiligen Einstiegsorten sein.

Die Abfahrtzeiten sind wie folgt:

07.30 h Abfahrt Derichsweiler und Birksdorf, jeweils an der Kirche

07.40 h Abfahrt Arnoldsweiler ab Kirche und bei Bedarf Mariaweiler Kirche

Pastor vor Ort

Sollten Sie ein Gespräch mit Pfarrer Glasmacher wünschen -hier in Birkesdorf oder bei sich zu Hause - dann vereinbaren Sie doch bitte einen Termin mit ihm unter der Telefon-Nr. 9 20 19 0 oder per E-Mail norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Krankenbesuche erwünscht?

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn jemand in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis krank ist und einen Besuch vom Pastor wünscht. Er kommt gerne entweder zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus für ein Gespräch, einen Segen oder die Krankensalbung. Das Sakrament der Krankensalbung kann ja mehrere Male empfangen werden und dient der inneren und äußeren Heilung, Stärkung und Vorbereitung auf das ewige Leben.

Rufen Sie einfach unser Büro (Tel. 9 20 19 0) an und machen Sie einen Termin.

Vielen Dank.

image

Pfarrbüros

Bezüglich Messbestellungen und sonstiger Pfarrangelegenheiten wenden Sie sich bitte zu den auf der letzten Seite vermerkten Öffnungszeiten an das für Sie zuständige Pfarrbüro oder an das Zentralbüro in **Birkesdorf (dort nur Tel. 9 20 19-0).**

Messintentionen,

die im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **12.8.** in den Pfarrbüros bestellt werden.

Foto: Michael Bogedain - Pfarrbriefservice.de

Reinigungskraft für unsere Kirchen gesucht

Kirchenputz

Der Kirchengemeindeverband sucht ab sofort eine Reinigungskraft für die 2 wöchige Reinigung der Kirchen in Hoven, Mariaweiler, Derichsweiler, Echtz und Arnoldsweiler.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 8 Wochenstunden und zwar montags und donnerstags.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung.

Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro (02421-920190) oder direkt bei Hrn. Eßer (02421-9201910)

Anfragen zu Sondergottesdiensten,

wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine etc

richten Sie bitte frühstmöglich an

Britta Breuer

Büro der GdG Düren-Nord

Düren-Birkesdorf, Pfr. Rody-Str 7

Tel.-Nr. 9 20 19 13 oder

E-Mail: britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

- Schlemmerfrühstück
- Kreative Festtags- und Motivtorten
- Traumhafte Hochzeitskuchen
- Kindergeburtstag in der Backstube
- Partyservice und Eventmanagement
- Feste in unserem Hause

Bäckerei & Café Berger
Inh. Dina Schmitz-Berger

Agathastr.3 • 52355 Düren • Tel.: 02421 - 6 17 08
info@bäckerei-berger.de • www.bäckerei-berger.de

Öffnungszeiten:
Mo. 6:00-13:00 Uhr
Di.-Fr. 6:00-13:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Sa. 6:00-13:00 Uhr
So. 8:00-18:00 Uhr

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *September*

Wir beten, dass im Zentrum der Gesellschaft die menschliche Person stehe – indem jeder sich für das Gemeinwohl einsetzt.

Wir beten für ein Bewusstsein für Mission bei allen Christen – gestärkt durch die Meditation des Evangeliums und die Sakramente.

Kindernachmittag in der Arnolduswoche

zum Thema:
HERZ igkeit

Joachims Anziehpunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16-18 Uhr und
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Düren-Nord

Bitte geben Sie nur gut erhaltene Kleidung zu den Öffnungszeiten ab.

Sozialberatung in der GdG

Birkesdorf, Pfr.-Rody-Str.
freitags v. 9.30 – 11.30 h
Telefon-Nr. 9 20 19 24

Beratung

für traumatisierte Flüchtlinge:

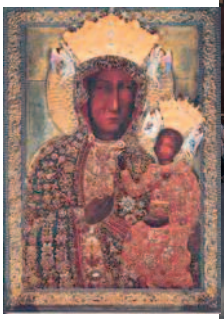
donnerstags von 17-19 h
Birkesdorf, Pfr. Rody-Str.7
Tel. 9 20 19 25

Präventionsfachkraft

für sexualisierte Gewalt im KGV Düren-Nord

Frau Maria Schick-Stark, unsere Präventionsfachkraft für sexualisierte Gewalt ist Ansprechpartnerin und Wegweiserin für Menschen, die mit diesem Thema in Berührung kommen. Sie ist erreichbar im Kindergarten St. Peter, Birkesdorf,
Tel. 02421/83561 oder
per E-Mail unter: *praevention @kirche-dueren-nord.de*

Eindrücke von der Fahrt zum Weltjugendtag 2016 in Krakau



Entspannung, Sport und.....

Die drei Wochen Ferienfreizeit in der OGS Merken vergingen wie im Fluge. Sogar das Wetter war auf unserer Seite, so dass wir viel Zeit im Garten verbringen konnten und uns zur Entspannung das eine oder andere Eis gönnten. Dank des Schecks vom Peter- und Paul-Lauf waren unsere Ausflüge gesichert.

In der ersten Woche ging es nach Köln zum Sportmuseum. Das Highlight für die Jungs: Fußballspielen auf dem Dach. Aber auch die Mädchen kamen auf ihre Kosten. Sie konnten auf dem Dach über Hindernisse balancieren. Hier war manchmal schon Mut gefragt. In der zweiten Woche ging es nach Düren zum Wochenmarkt und anschließend machten wir eine Spielplatzreise nach Norddüren. Drei Spielplätze, die auf unserem Weg zur OGS St. Joachim lagen, wurden erfolgreich getestet. In St. Joachim wartete auf uns ein leckeres Mittagessen und anschließend wurde zusammen gespielt.

Wir danken den Kindern und dem Team dort für die liebevolle Betreuung. In der dritten Woche ging es nach Aachen. Wir machten mit Fr. Borsch die Kinderführung: Geschenke Aachens. Wir probierten Aachener Quellwasser (einstimmige Meinung: schmeckt nicht), bekamen spannende Geschichten an verschiedenen Stellen (z.B. Brunnen, Klappergasse, Dom...) erzählt, und bekamen auch an diesen Stellen kleine Geschenke (Printen, Druckknöpfe...) Die zwei Stunden vergingen wie im Fluge. Zu Schluss wurde noch ausgiebig auf dem Katschhof im Sand gespielt. Aber auch an den anderen Tagen ließen wir es uns gut gehen. Pizza backen, grillen und Smoothies machen stand auf unserem Programm. Alle sind sich einig: Es war eine schöne Zeit!

für die OGS-Merken

Karin Rademacher

Geschafft

Endlich können sich Nadine Schumacher (Kindergarten St. Peter Merken) und Jennifer Harth (OGS Merken) eine kleine Auszeit gönnen. Erfolgreich haben sie ihr Berufspraktikum abgeschlossen und sind nun „staatlich anerkannte Erzieherinnen“.

Ein Jahr mit vielen Aufgaben und viel Einsatzbereitschaft liegt nun hinter ihnen.

Dank Herrn Eßer können wir die beiden auch als neue Kolleginnen in unserem Kirchengemeindeverband begrüßen.

Fr. Schumacher wird weiterhin in unserer Einrichtung arbeiten und Fr. Harth wechselt in den Kindergarten St. Arnoldus. Ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr geht nun zu Ende. Es war schön, die Beiden ein Stück ihrer Ausbildung zu begleiten und wir freuen uns, sie jetzt auch offiziell als neue Kolleginnen zu begrüßen. Auf diesem Wege gratulieren wir ihnen herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünschen einen guten Start ins Arbeitsleben.

** für die Teams vom Kindergarten St. Peter und OGS Merken* Karin Rademacher.*

FERIENSPIELE DES JUGENDHEIMS MERKEN

Dreißig Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 11 Jahren ließen es sich bei den diesjährigen Ferienspielen des Jugendheims der Pfarrgemeinde St. Peter in Merken gut gehen.
Die Woche begann spannend mit einer Olympiade. An verschiedenen Spielstationen konnten die Kinder ihr Geschick erproben. Z.B. beim Wassertransport mit Schwämmen, beim Mattenlauf oder beim Zertrümmern schnell rollender Erbsen mit dem Hammer. Quiz und Sinnerparcours rundeten den Wettbewerb ab. Bei letzterem kam es darauf an, mit verbundenen Augen Dinge zu erstasten, zu riechen, hören oder schmecken. Die Merkener Kids bewiesen in allen Bereichen geschärfte Sinne. Nach diesem Tag im Jugendheim folgten für den Rest der Woche nur noch Ausflüge.

Mit der Kreisbahn etwa ging es dienstags zur Feuerwehrhauptwache an der Brüsseler Straße. Hier lernten die kleinen Teilnehmer vieles über den abwechslungsreichen Alltag der Berufsfeuerwehrleute und erlebten u.a. staunend das Ausfahren einer 30 Meter langen Rettungsleiter. Die zweite Tour führte zum Dürener Abenteuerspielplatz im Grüngürtel. Hier versorgten Max Porst und sein Team die Kinder mit dem notwendigen Werkzeug und wiesen ihnen dann eine Hütte zu, an der sie nach Herzenslust werkeln konnten. Mit riesiger Begeisterung wurde gehämmert und gesägt. Das hätte noch Stunden lang so weiter gehen können.
Selbermachen lautete einen Tag später auch das Motto, als der Bus das Wasser-Info-Zentrum in Heimbach ansteuerte. Erst die Führung durch die Ausstellung, und im Anschluss ging es mit dem richtigen Equipment ausgerüstet raus an die Rur, um dort zu erforschen, welches Leben es im Wasser gibt.
Natürlich wurde dabei auf einen pfleglichen Umgang mit den kleinen Lebewesen geachtet. Die Funde landeten schließlich zur eingehenderen Betrachtung unter dem Mikroskop. Am Ende des Workshops kehrten die Flussbewohner wieder ordnungsgemäß in die Rur zurück.

Am letzten Tag beschloss ein Abstecher ins Bubenheimer Spieleland eine rundum gelungenes Sommerferienprogramm, das bei Kindern, Eltern und Organisatoren für viel Zufriedenheit sorgte. In Bubenheim hatten die Kinder neben dem obligatorischen Maislabyrinth noch einmal die Möglichkeit, sich ordentlich auszutoben.
Das Team, das die Ferienspiele in diesem Jahr möglich machte, bestand aus sieben Jugendlichen und vier erwachsenen Betreuern. Es wurde ergänzt durch Mitarbeiterinnen des kath. Kindergartens Merken, die die Aktion im täglichen Wechsel unterstützten.
Für die Verpflegung mit Waffeln und Kuchen sorgten die Damen des örtlichen Kaninchenzuchtvereins und die kath. Frauengemeinschaft.
Um weiterhin familienfreundliche Teilnehmerbeiträge anbieten zu können waren wir auch 2016 wieder für Unterstützung durch freundliche Spender dankbar. In diesem Jahr bedanken wir uns sehr herzlich bei „Schatztruhe e.V." sowie der Dürener Sparkasse.

Erstkommunion 2017

Die Erstkommuniontermine 2017 stehen fest:

Sonntag, 23.4.	Norddüren und Birkesdorf
Sonntag, 7.5.	Merken, Echtz und Hoven
Sonntag, 14.5.	Arnoldsweiler
Sonntag, 21.5.	Mariaweiler / Derichsweiler

(Näheres dazu in einem der späteren Pfarrbriefe)

Die Erstkommunionvorbereitung für die Kinder startet nach den Herbstferien Ende Oktober.
Die ersten **Elternabende** finden im September in der Pfarrkirche St. Joachim in Norddüren statt:

Dienstag, 13.9. 19.30 h

für Arnoldsweiler, Birkesdorf, Norddüren und Derichsweiler

Donnerstag, 15.9. 19.30 h

für Echtz, Hoven, Mariaweiler und Merken

Die zukünftigen Kommunionkinder, die in Arnoldsweiler, Birkesdorf, Derichsweiler, Echtz, Hoven, Merken und Norddüren zur Grundschule gehen, bekommen die Einladungen zu diesen Elternabenden in der Schule.

Sollte Ihr Kind eine andere als die oben genannten Grundschulen besuchen, so bitten wir Sie, sich im Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0 zu melden und laden Sie hiermit schon recht herzlich zu einem der oben genannten Elternabende ein.

Pfarrbüro

Zentralbüro
Pfr. Rody-Str. 7, Birkesdorf
Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s.S. 32

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)
Tel. 02421/ 9948776,
Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Foto: Kath. Wagner, Pfarrbrief-service.de

Pfadfinderstamm St. Arnold

Die Pfadfinder holen auf Wunsch Altkleider zwischen den offiziellen Sammelterminen in den Haushalten ab. Eine tel. Benachrichtigung unter Tel. 391482 oder 391772 genügt.
Nächste Altkleidersammlung:
24. September 2016

Geänderte Gottesdienste im September

Am 3. September ist um 17.00 Uhr in Arnoldsweiler eine Hl. Messe auf dem Schützenplatz anlässlich des Wiesenfestes, die Messe am Sonntag, 4.9. um 9.00 Uhr fällt dann aus.
Bitte beachten Sie diesbezüglich auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Abfahrt Kevelaer-Pilgerfahrt

Do., 14.9. 07.40 Uhr an der Kirche

Wissenswertes über den Glauben

Was sind Engel?

Engel sind rein geistige Geschöpfe Gottes, die Verstand und Willen haben. Sie sind nicht körperlich, nicht sterblich und für gewöhnlich nicht sichtbar. Sie leben ständig in der Gegenwart Gottes und vermitteln den Menschen Gottes Willen und Gottes Schutz. Ein Engel, schrieb Kardinal Joseph Ratzinger, „ist gleichsam der persönliche Gedanke, mit dem Gott mir zugewandt ist“. Gleichzeitig sind die Engel ganz ihrem Schöpfer zugewandt. Sie brennen vor Liebe für ihn und dienen ihm Tag und Nacht. Nie endet ihr Lobgesang. Von Gott abgefallene Engel werden in der Heiligen Schrift Teufel oder Dämonen genannt. (YOUCAT 54)

Kindern ein Zuhause geben

So lautet das Motto zum Weltkindertag am 20. September.

Deutesches Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland rufen unter diesem Motto dazu auf, die Interessen, Rechte und Bedürfnisse von Kindern in das Zentrum von Poitik und Gesellschaft zu stellen. Dabei steht im Vordergrund, Eltern in Deutschland besser zu unterstützen, damit sie ihren Kindern ein Zuhause geben können, das ihre Fähigkeiten und Begabungen fördert. Besondere Defizite sehen die Kinderrechtsorganisationen bei den Bildungschancen für von Armut betroffene Kinder, in der mangelnden Umsetzung des Kinderrechts auf Spiel, Freizeit und Erholung und bei der Versorgung und Integration von Flüchtlingskindern.

Was der Bauer nicht kennt, isst er nicht. Würde der Städter kennen, was er isst, er würde umgehend Bauer werden.

Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro

Pfr. Rody-Str.7, Birkesdorf
Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s. S. 32

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

Leitung:
Rosi Roeder, Marlies Schrott
Tel, 0 24 21 - 9 59 61 91

Öffnungszeiten:

Di.,	16.00 - 18.00 Uhr
Do.,	17.30 - 19.00 Uhr
Sa.,	17.00 - 18.30 Uhr

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion in Birkesdorf wird gebracht am **5.10.2016.** Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Geänderte Gottesdienste im September

Im September wird in Birkesdorf keine Krankenkommunion gebracht. Die Rosenkranzandacht in Birkesdorf am 14. September fällt wegen der Kevelaer-Pilgerfahrt aus.
Bitte beachten Sie diesbezüglich auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Abfahrt Kevelaer-Pilgerfahrt

Do., 14.9. 07.30 Uhr an der Kirche

Herz-Jesu-Freitag in St. Joachim

Am 2. September 2016 findet in der Kapelle von St. Joachim um 18.30 Uhr die nächste Herz-Jesu-Andacht unter dem Thema „Jesu Hingabe für uns“ statt. Das Herz Jesu ist nicht in erster Linie ein Frömmigkeitsgegenstand, den man früher auf einem Andachtsbildchen anschaute und verehrte. „Herz Jesu“ ist eher ein Bild für die Hingabe Jesu, eine Hingabe an Gott und die Menschen. Der Gedanke an das Herz Jesu beinhaltet also auch immer den Anspruch zur Nachfolge in der Liebe zu Gott und zu den Menschen.
Alle sind herzlich zum persönlichen stillen Gebet oder zum regen miteinander Beten und Singen eingeladen.

Bestattungsinstitut seit 1797
Hannot & Gülden
HG
Wenn Wege sich trennen… wir begleiten Sie.
PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
Effertzgasse 17 | 52353 Düren Birkesdorf | **02421 4867979**
www.bestattung.guelden.de | bestattungen@guelden.de

Stammtisch „Gemeindetreff“

Am Sonntag, dem 11. September 2016 findet gegen 12.00 Uhr wieder der Stammtisch „Gemeindetreff“ im Pfarrheim St. Joachim statt. In geselliger Runde steht neben dem gemeinsamen Mahl auch der Austausch über Aktuelles aus der Gemeinde im Vordergrund.

Neben Norddürenern sind auch Gäste aus anderen Gemeinden herzlich willkommen und eingeladen zum Mitessen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

An drei Tagen im September ehr t die Kirche Maria besonders. Es sind die Festtage Mariä Geburt, Mariä Namen und Schmerzen Mariens. In Maria hat die Rettungsgeschichte der Menschen in der Welt ihren Anfang genommen. Ihr Name prägte sich ein in die Geschichte vom Heil Gottes für die Menschen. Dieses Heil is t nicht vom Himeml gefallen: Es geht durch die menschliche Erfahrung hindurch.

Arbeitskreis EINE-WELT

Am Sonntag, **11. September** findet der nächste Verkauf von „fair gehandelten“ Produkten wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und selbstgestalteten Kondolzenkarten nach dem Gottesdienst statt .

Der Erlös kommt auch unseren Projekten in Jaboticaba/Brasilien und Malawi/Afrika zu Gute.

Pfarrbriefausträger

Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem/einer Pfarrbriefausträger/in für ca. 40 Pfarrbriefe in Norddüren.

Interessenten mögen sich bitte im Zentralen Pfarrbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0 melden.

Seit 1797
H&G
HANNOT & GÜLDEN
Ihre Tischlerei seit 1797
Effertzgasse 17 | 52353 Düren | 02421 81185 | www.guelden.de
gewachsen.
gedacht.
gemacht.

Pfarrbüro

Martinsusstr. 7, Derichsweiler
Bürozeiten: Mo. 8.30-12.00 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Hauskommunion

wird wieder gebracht am
Freitag, 7.10.2016
Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrrbüro

Hausfrauennachmittag

Der nächste Hausfrauennachmittag in Derichsweiler ist am **Mittwoch, 7.9.** um 15 Uhr im Pfarrheim.
Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Geänderte Gottesdienstzeiten im September

Im September wird in Derichsweiler keine Hauskommunion gebracht.
Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Abfahrt Kevelaer-Pilgerfahrt:
Do., 14. September
07.30 Uhr
an der Kirche

Film der Jugend

ist wieder um
16 Uhr am **21.9.**
Die Boxtrolls“

Filmabend

Foto: Tillmann

14. September: Fest der Kreuzerhöhung

Wir sehen auf das Kreuz und folgen ihm.

Hlinka - Hecker und Kollegen
Steuerberater

Franz-Josef Hlinka · Nikolaus Hecker · Olga Linkamp · Mirka Lüder

Euskirchener Str.116 · 52351 Düren · Tel.: 02421/22312-0
E-Mail: Sekretariat@Dr-Niederau.de

www.Steuerberater-Dr-Niederau.de

PFARRFEST St. Martin DERICHSWEILER

10.-11. September 2016

Starten Sie mit uns ...

am Samstag um 18:30 Uhr
mit der Abendmesse und Einführung unserer neuen Messdiener & anschließend

Kölsche Tön

und "Köstlichkete" in der Alten Kirche

He beste jenau Richtisch!

Sonntag
Treffen rund um die Alte Kirche mit

Basteln für Klein & Groß
Hüpfburg & Karussell
Staunen & Zaubern
mit Magier Iacomo
Schlemmen & Genießen

Kaffee OHNE Kuchen?

Auf keinen Fall! Darum sind Ihre Kuchenspenden sehr willkommen und können am Sonntag in der Alten Kirche abgegeben werden. Vielen DANK!

Wir freuen uns auf SIE!

Pfarrfest ist für ALLE da!

Pfarrbüro

Steinbißstr. 15, Echtz

Bürostunden: Mittwoch, 9 - 12 h,
nicht am 14., 21. und 28.9.2016

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Kollekte BRÜDERLICH TEILEN

Freitag, 9.9. in der Abendmesse

Geänderte Gottesdienste im September

Der für Samstag, 17.9. geplante Wortgottesdienst in Echtz fällt aus, dafür ist eine Hl. Messe am So., 18.9., siehe unten.
Am Freitag, 23.9. entfällt die Abendmesse in Echtz.
Am Samstag, 24.9. beginnt die Vorabendmesse in Echtz anlässlich des Schützenfestes erst um 18.30 Uhr.
Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

1. Echtzer Pferdeprozession

mit Pferdesegnung und Feldmesse am 18.9.

Echtz, Ortsausgang Merken, (Am Gieselspfad), der Beschilderung folgen

ab 13.30 h Abmarsch der Pferdeprozession, dann durch die Felder, bis zur Erkensgasse, Steinbißstraße bis Kirche, dort Segnung, dann über die Maternusstraße, Lourdesstraße, St. Matthias-Straße, Haarweg,

ca. 14.15 h Feldmesse

Nach der Messe ist für das leibliche Wohl gesorgt, es gibt Leckereien vom Grill sowie Kaffee und Kuchen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten mit und ohne Pferd oder Wagen.

Schützenfest

in Echtz

Festfolge vom 23. - 25. September 2016

Freitag, 23. September 2016

18.00 Uhr Abgang zur Gefallenenehrung ab Schützenheim anschl. Rundgang durch Echtz mit Ständchen

20.30 Uhr **Mitsing-Konzert** mit der **Raritätenband** Die Raritäten spielen ohne Gage. (Aus Spaß an der Freud)

Samstag, 24. September 2016

ab 14.00 Uhr **Kinderbelustigung** im Festzelt (Josef-Ebertz-Platz)
17.50 Uhr Treffen am Schützenheim
18.00 Uhr Abholen der Majestäten
18.30 Uhr **Festmesse** mit Krönung
19.45 Uhr Abgang mit Gefolge ab Kirche
20.00 Uhr **Königs-** und **Prinzenball** im Festzelt

Sonntag, 25. September 2016

14.00 Uhr Empfang der auswärtigen Bruderschaften
14.30 Uhr **Festzug** durch Echtz
16.00 Uhr Schützenfestausklang im Festzelt mit Tombola

An allen Tagen ist freier Eintritt!

Am Königs- und Prinzenball spielt das Unterhaltungs – Duo **"The Lover´s"**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen Ihnen zu allen Veranstaltungen

„Viel Vergnügen"!

Messdiener, Lektoren und Kommunionhelfer

die im nächsten Monat nicht dienen können, möchten dies bitte bis zum **6.9.** im Pfarrbüro mitteilen. Es genügt hierfür eine kurze E-Mail an:
echtz@kirche-dueren-nord.de

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion wird am **Samstag, 3.9.2016** zu den gewohnten Zeiten gebracht.
Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Kapelle Konzendorf:

Hl. Messe in Konzendorf ist am **Freitag, 2. September 2016 um 18.30 Uhr**.

Kapelle Geich:

Nächste Hl. Messe in Geich: 14.10.2016

Kapellenreinigung
Frau Karin Schmitz
Frau Christa Esser

Pfarrbüro

Zentralbüro in Birkesdorf
Pfr. Rody-Str. 7, Tel. 9 20 19 0
Bürostunden: s. Seite 32

„Spiele-Treff“

für Erwachsene
ist jeden 1. Donnerstag im Monat, also am **1. September** von 15 - 17 Uhr im Jugendheim

Seniorenkaffee 2016

Der nächste Seniorenkaffee ist am Donnerstag, 15.9. von 15-17 Uhr im Jugendheim.

Messdiener, Lektoren und Kommunionhelfer

die im nächsten Monat nicht dienen können, möchten dies bitte bis zum **15.9.** im Pfarrbüro mitteilen.
Es genügt hierfür eine kurze Nachricht auf einem Zettel oder eine E-Mail an:
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Gottesdienste im September

Bitte beachten Sie unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

„Nachlese“ zum Weltjugendtag 2016

Am **Sonntag, 18.9.2016 ist um 19.00 Uhr** in der Hovener Pfarrkirche eine Andacht mit anschließendem geselligen Beisammensein bei Brot, Wein und Diashow mit Bildern von der Fahrt zum Weltjugendtag 2016.
Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Papst Franziskus –

Auszüge aus Predigten, Ansprachen und Audienzen

„Die Welt braucht keine Sofa-Jugendlichen“

Wir sind nicht auf die Welt gekommen, um zu vegetieren, um es uns bequem und aus dem Leben ein Sofa zu machen, sondern um im Leben Spuren zu hinterlassen und uns für den Glauben und die Gesellschaft zu engagieren. Das betonte Papst Franziskus bei der Gebetswache am Samstagabend, den 30. Juli in Krakau vor Hunderttausenden Jugendlichen.

Sie sollten die Erwachsenen anstecken und ihnen einen Blick für ein vielfältiges Miteinander bringen. Wenn aber die jungen Menschen das Glück mit einem Sofa verwechseln, bedeutet das Lähmung, Bequemlichkeit und kostet sie letztlich ihre Freiheit, warnte Franziskus:
„Ja, zu glauben, dass wir, um glücklich zu sein, ein gutes Sofa brauchen. Ein Sofa, das uns hilft, es bequem zu haben, ruhig und ganz sicher zu sein. … Ein Sofa gegen jede Art von Schmerz und Furcht. Ein Sofa, das uns innerhalb unserer vier Wände bleiben lässt, ohne uns abzumühen und uns Sorgen zu machen."

Das „Sofa-Glück" sei eine lautlose Lähmung, könne uns aber am meisten schaden, so Franziskus, „denn nach und nach versinken wir, ohne es zu merken, im Schlaf, sind dusselig und benommen, während andere – vielleicht die lebendigeren, aber nicht die besseren – für uns über die Zukunft entscheiden. … vielen scheint das günstiger, als aufgeweckte junge Menschen zu haben, die danach verlangen, dem Traum Gottes zu entsprechen und auf alle Bestrebungen des Herzens zu reagieren."
Jesus hingegen sei der „Herr des Risikos", eines „immer darüber hinaus". Es brauche eine gewisse Dosis an Mut, um ihm zu folgen, statt Sofa müsste man sich ein Paar Schuhe – am besten dicke Boots - anziehen und sich auf den Weg machen, um dem „Irrsinn" Gottes zu folgen. „Auf den Wegen unseres Gottes gehen, der uns auffordert, politisch Handelnde, Denker, gesellschaftliche Vorreiter zu sein; der uns anregt, eine solidarischere Wirtschaft zu ersinnen."
Bei der Gebetswache im Krakauer Campus Misericordiae erzählten einige Jugendliche aus verschiedenen Ländern ihre persönliche Geschichte und über ihren Glauben. Sie zeigten uns, dass man sich nicht aus Angst verkriechen darf in die Bequemlichkeit. Auch dürfe man nicht versuchen, Hass mit Hass, Gewalt mit Gewalt zu besiegen. Vielmehr müsste nach Franziskus die Antwort auf Krieg und Terror sein: Geschwisterlichkeit, Gemeinschaft, Familie.
Wir Erwachsenen brauchen heute euch Jugendliche, damit ihr uns lehrt, in der Verschiedenheit, im Dialog zusammenzuleben und die Vielfalt der Kulturen miteinander zu teilen nicht wie eine Bedrohung, sondern als eine Chance: Habt den Mut uns zu lehren, dass es einfacher ist, Brücken zu bauen, als Mauern zu errichten! Und alle gemeinsam bitten wir, dass ihr von uns verlangt, Wege der Brüderlichkeit zu gehen." Und schließlich fragte Franziskus: „Machst du mit?" (Auszüge von Radio Vatikan)

Pfarrbüro

Klostergasse 7,
Mariaweiler
Bürostunden: Mittw. 14-17 Uhr,
nicht am 14., 21. und 28.9.2016
Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Hauskommunion

Die Hauskommunion für kranke und ältere Menschen wird am **Freitag, 2.9.2016** gebracht.

Pfarrjugendheim

Mariaweiler
Terminabsprache für Vermietungen:
Marita Henn, Tel. 8 35 21
EMail: maritahenn@web.de

Rosenkranz

In der Pfarrkirche Mariaweiler wird vor den Messen der Rosenkranz gebetet.

Geänderte Gottesdienste im September

Die Hl. Messe am 14. September fällt wegen der Kevelaer-Pilgerfahrt aus.

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

Herzliche Einladung

zu unserem Gemeindefest am 4. September

Am Sonntag, 04. September 2016 laden wir Sie herzlich zu unserem Gemeindefest ein. Wie bereits in den letzten Jahren, soll dieses Fest ein kleiner Ersatz für unser Pfarrfest sein, das bekanntlich nur alle zwei Jahre stattfindet und erst für 2017 wieder geplant ist.

Wir starten mit einem Gottesdienst wie sonntags üblich um 10.30 Uhr. Im Rahmen dieses Gottesdienstes startet auch unsere diesjährige Predigtreihe (siehe Pfarrbrief August, S.23). Anschließend wollen wir bei hoffentlich spätsommerlichem Wetter hinter unserer Kirche vor unserem Marienkapellchen gemeinsam feiern. Wir laden zu Frühschoppen, gemeinsamem Mittagessen und am Nachmittag auch zu Kaffee und Kuchen ein.

Für das leibliche und seelische Wohl ist an diesem Tag also gesorgt. Und so laden wir alle herzlich ein, an diesem Sonntag für einige Stunden unser Gast zu sein.

Auch in diesem Jahr wieder in Mariaweiler:

Glauben über Generationen ist das Thema der 4. Predigtreihe

Bereits zum 4. Mal werden wir in diesem Jahr in unserer Pfarre wieder die Sonntagsliturgie durch eine spezielle Themenreihe bereichern und erweitern, in der Persönlichkeiten in den Gottesdiensten sprechen werden, die zwar „viel zu sagen haben“, dies aber gewöhnlich nicht unbedingt in einer Kirche und im Gottesdienst tun.

Persönlichkeiten werden persönlich! – dieses Grundprinzip unserer Vortragsreihe soll auch diesmal wieder gelten. Das diesjährige Thema dazu lautet: Glauben über Generationen. An 4 Sonntagen haben wir Redner eingeladen, die jeweils einer anderen Generation angehören. Folgerichtig starten wir mit 3 Kindern und beenden die Reihe mit einer Persönlichkeit in fortgeschrittenem Alter.
Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserem August-Pfarrbrief, ab Seite 23

Neues aus dem Pfarrcafé

Am Dienstag, den 13.September laden wir Sie von 15.00-17.00 Uhr zu uns ins Pfarrcafé ein,

im Pfarrheim Mariaweiler Klostergasse 1.

Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen.

Brigitte Reuvekamp, Marita Henn, Ilona Küppers

Edeltraud Schmitz, Ello Fuchs und Willi Hüsgen

Alles ist möglich!

Bastel- und Handarbeitsgruppe im Pfarrheim!

Wir treffen uns am 26. September ab 16.00 Uhr

im Pfarrjugendheim Mariaweiler, Klostergasse 1

Schauen sie doch einfach mal rein!

Wir freuen uns auf Sie

Brigitte Reuvekamp und Elo Fuchs

Schönes für Fenster und Raum

Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN

Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE

- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Pfarrbüro

Peterstraße 37, Merken
Bürostunden: Di. 8.30-12.00 h

Außerhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an das Zentralbüro in Birkesdorf, Tel. 9 20 19 0

Die Krankenkommunion

wird gebracht am
22. Sept. 2016.
Wer, über den bisherigen Kreis hinaus, die Kommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 8 19 20) melden.

Messdiener,

die im nächsten Monat nicht dienen können, möchten dies bitte bis zum
11.9. im Pfarrbüro mitteilen.
Es genügt hierfür eine kurze Nachricht auf einem Zettel oder eine E-Mail an:
st.peter.merken@gmx.de

Anna-Prozession

Nach dem vom Gemeindereferenten Winkels und Fr. Finken gehaltenen Wortgottesdienst, waren die Pfarrangehörigen eingeladen in Prozession zur Anna-Kapelle zu gehen. Hier hielt Herr Winkels eine Andacht mit Gebeten, Liedern und der Litanei zur Mutter Anna. Nach der gemeinsamen Andacht hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit vor die Hl. Mutter Anna zu treten und ein persönliches Gebet zu sprechen. Danach zogen die Teilnehmer wieder in Prozession zurück zur Kirche zu einer kurzen Andacht und dem Segen.

Es sei an dieser Stelle nochmals allen gedankt, die diesen Namenstag zu einem Festtag machten:
den vielen Teilnehmern; den Messdienern; der Freiwilligen Feuerwehr, die für eine ‚ruhige' Prozession und Andacht an der

Kapelle gesorgt haben; besonders aber auch der Fam. Voihs u. Bellartz, für den besonderen Schmuck am Namenstag sowie ihnen und allen, die sich regelmäßig um die Kapelle kümmern.

Die Kollekte an und für die Anna-Kapelle erbrachte 137,00 Euro. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

V. Brizuela

Kommunikation und Barmherzigkeit – eine fruchtbare Begegnung.

So lautet das Motto des 50. Weltages der sozialen Kommunikationsmittel am 11. September. Als Christen sind wir aufgerufen, in jedem Wort und in jeder Tat die Liebe zur Sprache zu bringen.

Bestattungen
Birekoven
Seit 1923
Ausstellungsräume:
Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung*
in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Raum der Stille –

Einweihung im Stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf -

Möglichkeit der Besichtigung am 6.9.2016

Im Stationären Hospiz des Lendersdorfer Krankenhauses ist jüngst der Raum der Stille eingeweiht worden. Dieser Raum wurde durch den in Euskirchen lebenden Künstler Michael Blum gestaltet. Am 6.9.2016 um 16.00 Uhr haben nun Interessierte die Gelegenheit, bei einem Rundgang das Hospiz und den Raum der Stille kennenzulernen. Michael Blum wird die Gestaltung des Raumes persönlich erläutern.
Um eine Anmeldung wird gebeten unter:
02421 599-800
In seinen Arbeiten widmet sich der Künstler für sakrale Kunst vorrangig christlichen Motiven.
Im Hospiz wird in seinen Augen Sterben als Teil des Lebens begriffen, wo Menschen würdevoll behütet und hoffnungsvoll ummäntelt sein sollen.

Das Ziel des Hospizes ist es, durch palliative Pflege, psychosoziale und spirituelle Begleitung, schmerz- und symptomlindernde Therapien die Lebensqualität der Gäste zu verbessern bzw. zu erhalten, so dass ein würdevolles Leben bis zuletzt bewusst und selbstbestimmt gelingen kann.

Stationäres Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus
Renkerstr. 45
52355 Düren

Tel.: 02421 599-800 (24 Std.)
Fax: 02421 599-866
E-Mail: hospiz.sak-dn@ct-west.de
Web: www.hospiz-dueren.de

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Sammelzeitraum
12.09.-16.09.2016
Abgabestellen:

- **Geich:**
  Fam. Groß,
  Echtzer-Straße 13-15
  Montag bis Freitag
  ☎ 5558
- **Hoven:**
  Pfarrkirche
  Sattlerstraße
  Freitag, 16.09.2016
  von 11.00-13.00 Uhr

FAIR wertung

Wir sammeln unter dem Gütesiegel von FAIR-WERTUNG

KAB Düren sammelt ALTKLEIDER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit vielen Jahren läuft die Kleidersammlung der KAB in der Gemeinde sehr erfolgreich. Auch in diesem Jahr haben wir wieder Abgabestellen eingerichtet.
Dort können Sie Ihre Kleiderspende oder noch tragbare Schuhe (paarweise Bündelung) in sichere Hände abgeben.
Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) sammelt unter dem Zeichen des Dachverbandes FairWertung. Dieser hat Grundsätze für eine faire Sammlung und Vermarktung von Gebrauchtkleidung entwickelt (Info www.fairwertung.de), an denen wir uns orientieren.
Der Erlös der Sammlung dient der sozialen und gemeinnützigen Arbeit der KAB.
Für Ihre Kleiderspende danken Ihnen herzlich Ihre KAB St. Martinus D'horn-Schlich u. KAB St. Martin Langerwehe.

Auskunft:
KAB Düren c/o Martinstraße 6
52062 Aachen Tel: 0241/4001860

KRISCHER MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

Kann man zu Engeln in Beziehung treten?

Ja. Engel kann man um Hilfe anrufen und sie um Fürsprache bei Gott bitten.
Jeder Mensch bekommt von Gott einen Schutzengel. Für sich und andere zum Schutzengel zu beten ist gut und sinnvoll.
Engel können sich im Leben eines Christen auch von sich aus bemerkbar machen, z.B. als Überbringer einer Botschaft oder als helfende Begleiter.
Mit den falschen Engeln der Esoterik hat der Glaube nichts zu tun.
(YOUCAT 55)

Foto: Karl-Heinz Lenzne

Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
...Stachelscheid
Beste hausgemachte Fleisch und Wurst Spezialitäten
aus Birkesdorfs einzigem Fleischerfachgeschäft!
Partyservice für jeden Anlass! Wir beraten Sie gerne!
Zollhausstraße 90 • Tel. 81863
www.fleischerei-stachelscheid.de

Zitat des Monats

„Der Mensch ist weder Engel noch Tier, und das Unglück will es, dass, wer einen Engel aus ihm machen will, ein Tier aus ihm macht.“ (Blaise Pascal, französischer Mathematiker und christlicher Philosoph 1623-1662)

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7, 52353 Düren-Birkesdorf

www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 9 20 19 13
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.
Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St.Joachim und St. Peter
bei der Sparkasse Düren
IBAN DE21395501100049303183
BIC SDUEDE33XXX

Liebe Leser,

wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Material zuschicken. Wegen der Anzahl von Artikeln können nur Berichte zwischen 300 und 400 Wörter veröffentlichen, wenn möglich, bitte 1 oder 2 Bilder der Veranstaltung hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass wir die Fotos veröffentlichen dürfen.
Wenn Änderungen an den Artikeln vorgenommen werden müssen, wird der vollständige Artikel auf der GdG-Webseite veröffentlicht.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe

... Oktober ist am 8.9.
... November ist am 10.10.
jeweils um 12.00 Uhr mittags

Später eingehende Meldungen könnern nicht berücksichtigt werden.

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Mitarbeiter/-innen

Pastoralpersonal

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 9 20 19 16
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich
☎ 02421 / 880432

Frank Grobusch
☎ 02421 / 6930417 frank.grobusch@gmx.de

Küster/innen

Arnoldsweiler:	**Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Derichsweiler	**Ilse Conen**
Düren-Nord:	**Inge Jörres**
Echtz:	**Karin Jablonske**
Hoven:	**Elke Hönnemann**
Mariaweiler:	**Agathe Küppers**
Merken:	**Maria Barthel**

Geschäftsführer/Koordinator:

Norbert Eßer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin:

Inge Krumbach
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbriefredaktion
Koordination der Gottesdienste

Britta Breuer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 13
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf

Sabine Rütters, Marita Claßen, Petra Tönnes, Karin Lörken
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,
☎ 02421/81265 oder 02421 /9 20 19-0
Fax: 02421/9 20 19 19
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten:
Mo u. Mi 14.30-16.30 Uhr
Di, Do u. Fr 9.30-11.30 Uhr

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes
Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mo. 8.30-12.00 Uhr

Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken
Steinbißstr. 15, ☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr (nur am 7.9.)

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken
Klostergasse 7, ☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00-17.00 Uhr (nur am 7.9.)

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen
Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30 - 12.00 Uhr